



Vorveröffentlichung Gewässerrandstreifenkulisse im LKR Landshut

20.-23.02.2024

Hinweise zur Anlage, Bewirtschaftung und Förderung

Rechtliche Vorgaben zum Gewässerrand (1)

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND TOURISMUS

Rechtliche Vorgaben an Gewässern

Gesetzliche Grundlage	ABSTANDSAUFLAGEN				GEWÄSSERRANDSTREIFEN (GWR)		
	Pflanzenschutzmittelauflagen § 36 Abs. 1 Satz 1 PflSchG	Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) § 15 GAPKondV	Düngung § 5 Düngeverordnung in gelben Gebieten i.V.m. § 2 Abs. 2 AVDüV	Pflanzenschutz § 4a Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung	Wasserrecht § 38a WHG	Volksbegehren Art. 21 BayWG Art. 16 BayNatSchG	
Betroffene Gewässer/ Flächen	Fläche an ständig und an periodisch wasserführenden Oberflächen-gewässern (OW)	LF angrenzend an Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	Fläche angrenzend an oberirdisches Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	Fläche angrenzend an Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	LF mit ≥ 5% Hangneigung 20m zum Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	Grundstücke des Freistaates Bayern an Gewässern 1. und 2. Ordnung	Grundstücke an natürlichen oder naturnahen Gewässern <u>Ausnahme:</u> Be- u. Entwässerungsgräben jeweils von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung künstliche Gewässer
Verhaltenspflicht	<u>Gebot:</u> Einhaltung der Abstände an Gewässern z. B. Mindestabstände; abdriftmindernde Maßnahmen, Hangauflagen	<u>Verbot:</u> Anwendung von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	<u>Gebot:</u> Einhaltung von Gewässerabständen beim Einsatz von Düngemitteln Besondere Vorgaben an die Ausbringung von Düngemitteln auf Ackerflächen mit Hangneigung beachten § 5 Abs. 3 Satz 2 und 3 DüV	<u>Verbot:</u> Anwendung von PSM im Abstand von 10 m <u>Alternativ:</u> 5 m geschlossener ganzjährig begrünte Pflanzen- decke	<u>Gebot:</u> Erhaltung oder Herstellung einer geschlossenen, ganzjährig begrünten Pflanzendecke	<u>Verbot:</u> garten- oder ackerbauliche Nutzung Einsatz und Lagerung von Dünge- und PSM (ausgenommen Wundverschluss- und Wildbisschutzmittel) <u>Gebot:</u> Grundsätzlich Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	<u>Verbot:</u> garten- oder ackerbauliche Nutzung
gemessen ab	Böschungsoberkante ggf. Linie des Mittelwasserstands				Böschungsoberkante ggf. Uferlinie = Linie Mittelwasserstand		Uferlinie = Linie Mittelwasserstand
Mindestbreite	Je nach Auflage	3 m	Je nach Ausbringtechnik und ggf. Hangneigung	5 m/10 m	5 m	10 m	5 m
Zusätzliche Infos	Aber Vorsicht: Ein direkter Eintrag oder der Eintrag durch Abschwemmung von Dünge- und Pflanzenschutzmittel ist verboten! Dies gilt für alle oberirdischen Gewässer!				Grünlandnutzung auf dem GWR erlaubt; GWR-Kulisse im Umweltatlas Bayern		



Link zum Dokument

- https://www.aelf-al.bayern.de/mam/cms10/zentral/landwirtschaft/dateien/_uebersicht_auflagen_an_gewaessern_final.pdf



Rechtliche Vorgaben zum Gewässerrand (1)

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND TOURISMUS

Rechtliche Vorgaben an Gewässern

Gesetzliche Grundlage	ABSTANDSAUFLAGEN				GEWÄSSERRANDSTREIFEN (GWR)		
	Pflanzenschutzmittelauflagen § 36 Abs. 1 Satz 1 PflSchG	Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) § 15 GAPKondV	Düngung § 5 Düngeverordnung in gelben Gebieten i.V.m. § 2 Abs. 2 AVDüV	Pflanzenschutz § 4a Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung	Wasserrecht § 38a WHG	Volksbegehren Art. 21 BayWG Art. 16 BayNatSchG	
Betroffene Gewässer/ Flächen	Fläche an ständig und an periodisch wasserführenden Oberflächen-gewässern (OW)	LF angrenzend an Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	Fläche angrenzend an oberirdisches Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	Fläche angrenzend an Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	LF mit ≥ 5% Hangneigung 20m zum Gewässer <u>Ausnahme:</u> Kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung Art. 1 Abs. 2 BayWG	Grundstücke des Freistaates Bayern an Gewässern 1. und 2. Ordnung	Grundstücke an natürlichen oder naturnahen Gewässern <u>Ausnahme:</u> Be- u. Entwässerungsgräben jeweils von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung künstliche Gewässer
Verhaltenspflicht	<u>Gebot:</u> Einhaltung der Abstände an Gewässern z. B. Mindestabstände; abdriftmindernde Maßnahmen, Hangauflagen	<u>Verbot:</u> Anwendung von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	<u>Gebot:</u> Einhaltung von Gewässerabständen beim Einsatz von Düngemitteln Besondere Vorgaben an die Ausbringung von Düngemitteln auf Ackerflächen mit Hangneigung beachten § 5 Abs. 3 Satz 2 und 3 DüV	<u>Verbot:</u> Anwendung von PSM im Abstand von 10 m <u>Alternativ:</u> 5 m geschlossener ganzjährig begrünte Pflanzen- decke	<u>Gebot:</u> Erhaltung oder Herstellung einer geschlossenen, ganzjährig begrünten Pflanzendecke	<u>Verbot:</u> garten- oder ackerbauliche Nutzung Einsatz und Lagerung von Dünge- und PSM (ausgenommen Wundverschluss- und Wildbisschutzmittel) <u>Gebot:</u> Grundsätzlich Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	<u>Verbot:</u> garten- oder ackerbauliche Nutzung
gemessen ab	Böschungsoberkante ggf. Linie des Mittelwasserstands				Böschungsoberkante ggf. Uferlinie = Linie Mittelwasserstand		Uferlinie = Linie Mittelwasserstand
Mindestbreite	Je nach Auflage	3 m	Je nach Ausbringtechnik und ggf. Hangneigung	5 m/10 m	5 m	10 m	5 m
Zusätzliche Infos	Aber Vorsicht: Ein direkter Eintrag oder der Eintrag durch Abschwemmung von Dünge- und Pflanzenschutzmittel ist verboten! Dies gilt für alle oberirdischen Gewässer!				Grünlandnutzung auf dem GWR erlaubt; GWR-Kulisse im Umweltatlas Bayern		



Rechtliche Vorgaben zum Gewässerrand (2)

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND TOURISMUS

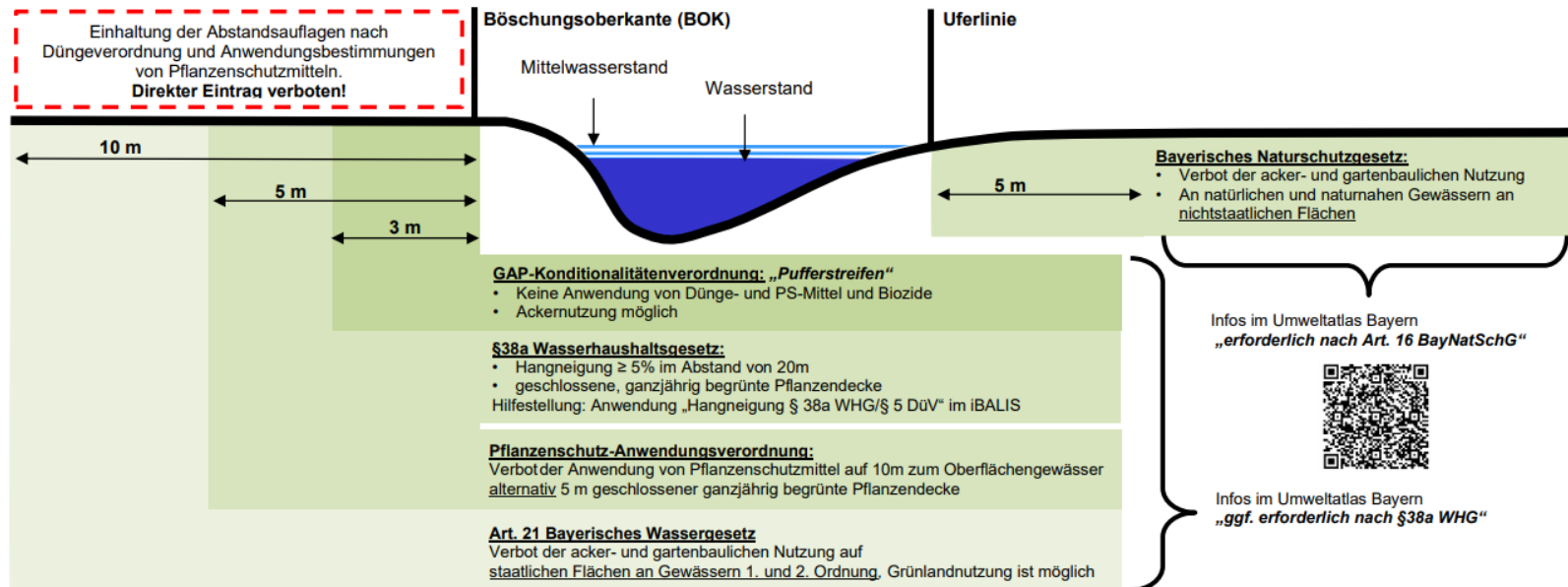
Was ist ein Gewässer?

Gewässerdefinition der Abstandsauflagen und Gewässerrandstreifen

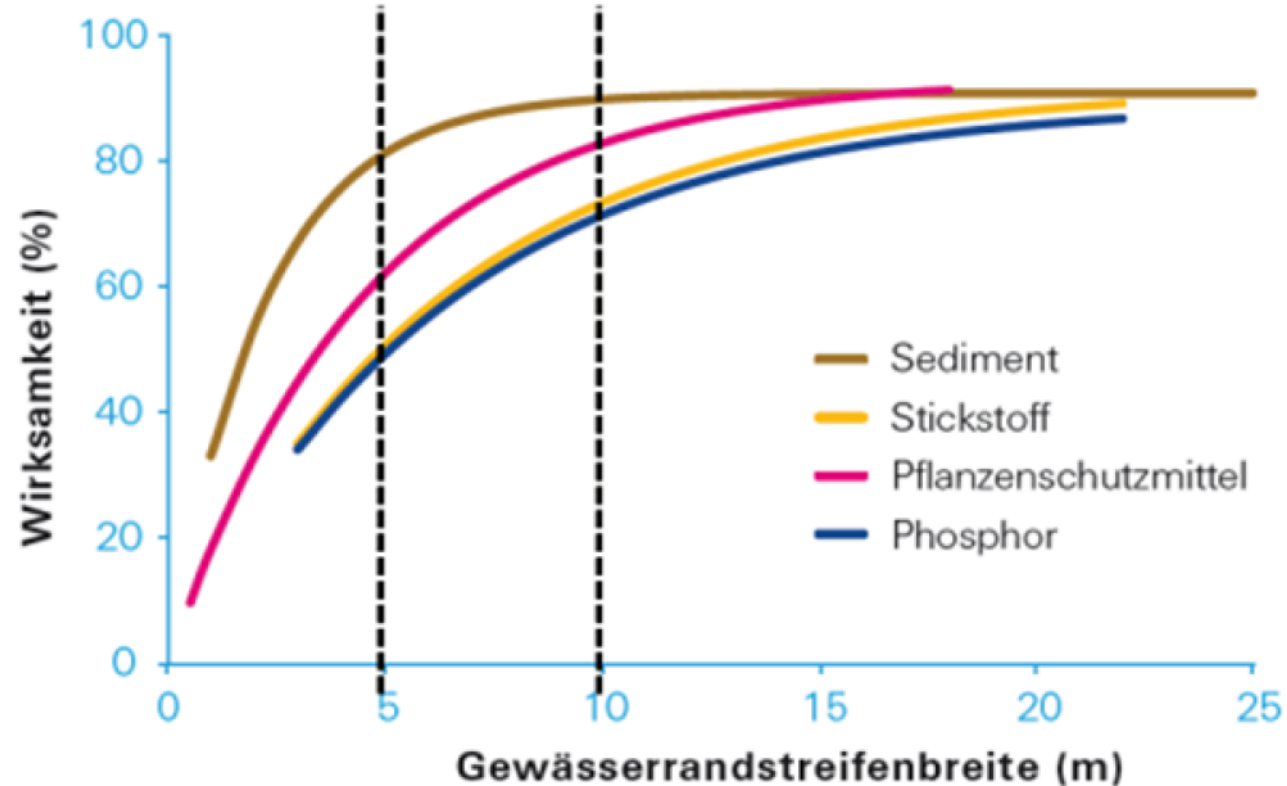
Um Rechtsvorschriften einhalten zu können ist die Kenntnis des vorliegenden Gewässers von hoher Bedeutung

Ständig und periodisch wasserführende Oberflächengewässer § 36 Abs. 1 Satz 1 PflSchG	Oberirdische Gewässer § 2 Abs. 1 WHG und § 2 Abs. 2 WHG i.V.m. Art 1 Abs. 2 BayWG	Natürliche und Naturnahe Gewässer Art. 16 BayNatSchG
Abstandsauflagen (= Anwendungsbestimmung bezüglich Oberflächengewässern z. B. NW-Auflagen) im Rahmen des Zulassungsverfahrens von Pflanzenschutzmitteln	§ 15 GAP-Konditionalitäten-Verordnung, GAPKondV § 38a Wasserhaushaltsgesetz, WHG § 5 Düngerverordnung, DüV § 4a Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung, PflSchAnwV	Gewässerrandstreifen nach Volksbegehren „Rettet die Bienen“
Informationen zur Gewässereinstufung im Umweltatlas Bayern – Themenkarte Gewässerrandstreifen https://www.umweltatlas.bayern.de		
Länderkulisse Oberflächengewässer im Umweltatlas gekennzeichnet mit: „ ggf. erforderlich nach §38a WHG “		Länderkulisse Oberflächengewässer im Umweltatlas gekennzeichnet mit: „ erforderlich nach Art. 16 BayNatSchG “

Hinweise zu rechtlichen Grundlagen zu Gewässerrandstreifen und Abstandsauflagen



Wirksamkeit eines Gewässerrandstreifens



Wirksamkeit von Gewässerrandstreifen nach Zhan et al (2010)



Startseite

Suchbegriff >>

Trinkwasservorräte sichern, vor Hochwasser schützen, Gewässer vor Gefahren bewahren, Bäche und Flüsse pflegen und entwickeln

Das Wasser als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tier und Pflanzen zu schützen, dem Menschen eine verantwortungsvolle Nutzung des Wassers zu ermöglichen und vor den Gefahren des Wassers zu schützen - dies sind die Aufgaben der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung und Ihres Wasserwirtschaftsamtes.

- Nitrat/Phosphor
- Gewässerrandstreifen**
- Renaturierung der Unteren Isar
- HWS

Gewässerrandstreifen in Bayern

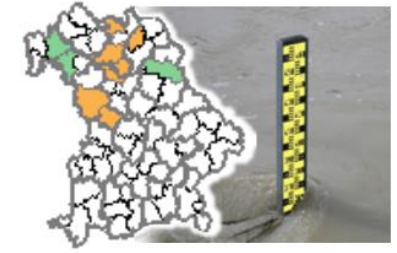
Im UmweltAtlas Bayern ist die Hinweiskarte zu Gewässerrandstreifen für die Gewässer 1. und 2. Ordnung veröffentlicht. Landkreisweise werden derzeit die Gewässer 3. Ordnung überprüft und sukzessiv veröffentlicht.



Im nachfolgenden Flyer haben wir Ihnen Informationen zur Umsetzung der Gewässerrandstreifen in Bayern zusammengestellt. Zusätzlich hat das Bayerische Landesamt für Umwelt auf seinem Internetauftritt weitere Informationen zur Thematik zusammengefasst.

- [Gewässerrandstreifen in Bayern-Information zur Umsetzung des Volksbegehrens "Rettet die Bienen"](#)
- [UmweltAtlas Bayern: Hinweiskarte Gewässerrandstreifen](#)
- [weiterlesen ...](#)

Hochwasserwarnungen




[Hochwassermachrichtendienst](#)

Aktuelle Messwerte

- [Niedrigwasser-Informationsdienst Bayern](#)
- [Grundwasserstände](#)
- [Wasserstände an Flüssen und Seen](#)
- [Gewässerqualität an Flüssen und Seen](#)
- [Schneehöhen, Lawinenlagebericht](#)

Verhalten im Notfall

Sie beobachten eine Gewässerverschmutzung, Fischsterben oder Probleme mit dem Trinkwasser?
[So reagieren Sie richtig!](#)

Vorabveröffentlichung der Gewässerrandstreifenkulissen für Stadt und Landkreis Landshut 

Alternativ





Navigation bar with icons for map content, legend, help, and a 'Mehr' dropdown menu.

Karteneinhalte

Inhalte wählen



Grundkarten

Webkarte

Inhalte wählen

KONISTOTE UND GEOTHERMIE
Rohstoffe, Oberflächennahe Geothermie, Tiefe Geothermie

Mehr v

Gewässerbewirtschaftung

Bewirtschaftungsplanung bzw. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) – Fließgewässer, Seen und Grundwasser

Mehr ^

Gewässerordnungen und -verzeichnis

Gewässer erster und zweiter Ordnung, Wildbachausbaustrecken

Naturgefahren

Überschwemmungsgefahren, Geogefahren, Dokumentation bedeutender/vergängeriger Biotopkartierung

Natur

Schutzgebiete und Biotopkartierung

Lärm

Mehr v

- Bewirtschaftungsplanung – Planungsebenen +
- Bewirtschaftungsplanung – Fließgewässer +
- Bewirtschaftungsplanung – Seen +
- Bewirtschaftungsplanung – Grundwasser +
- Fließgewässer/Seen – Hydromorphologie +
- Gewässerschutz – Abwasser +
- Gewässerschutz – Landwirtschaft +
- Wasserrelevante Schutzgebiete und Flächen +



Ortssuche search bar with navigation icons for zoom, location, and orientation.

Standortauskunft

Mit der Standortauskunft können Sie für einen Standort eine thematische Auskunft generieren. Ein Standort kann wie folgt markiert werden:

- Ortssuche
- Flurstückssuche
- Koordinateneingabe
- Klick in die Karte
- Kartenmittelpunkt
- Eigener Standort

Umfrage Umweltatlas

Geben Sie uns gerne Feedback zum UmweltAtlas Bayern! Diese Umfrage wird ca. 5 Minuten dauern und stellt Fragen zur Bedienbarkeit des UmweltAtlas.

Klicken sie [hier](#)





Karteninhalte

Legende



Mehr



Karteninhalte

Inhalte wählen

Grundkarten

Webkarte

Themenkarten

Gewässerschutz - Landwirtschaft

Umsetzung AVDüV und AWV GeA - Grundwasser

Umsetzung AVDüV und AWV GeA - Oberflächengewässer

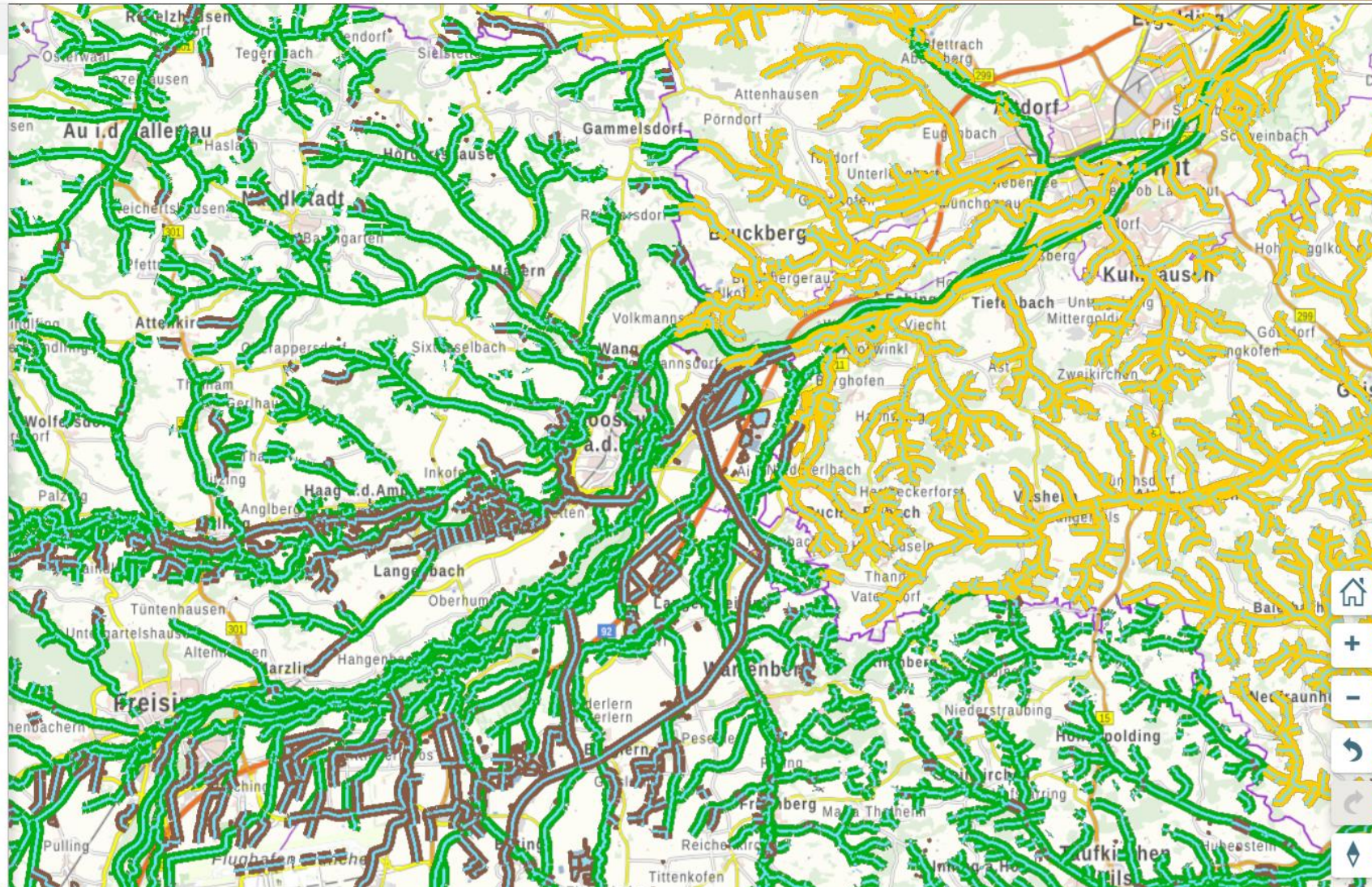
Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen - Fließgewässer

Gewässerrandstreifen - Stehende Gewässer

Umsetzung ergänzender Maßnahmen (WRRL)

boden:ständig-Projekte

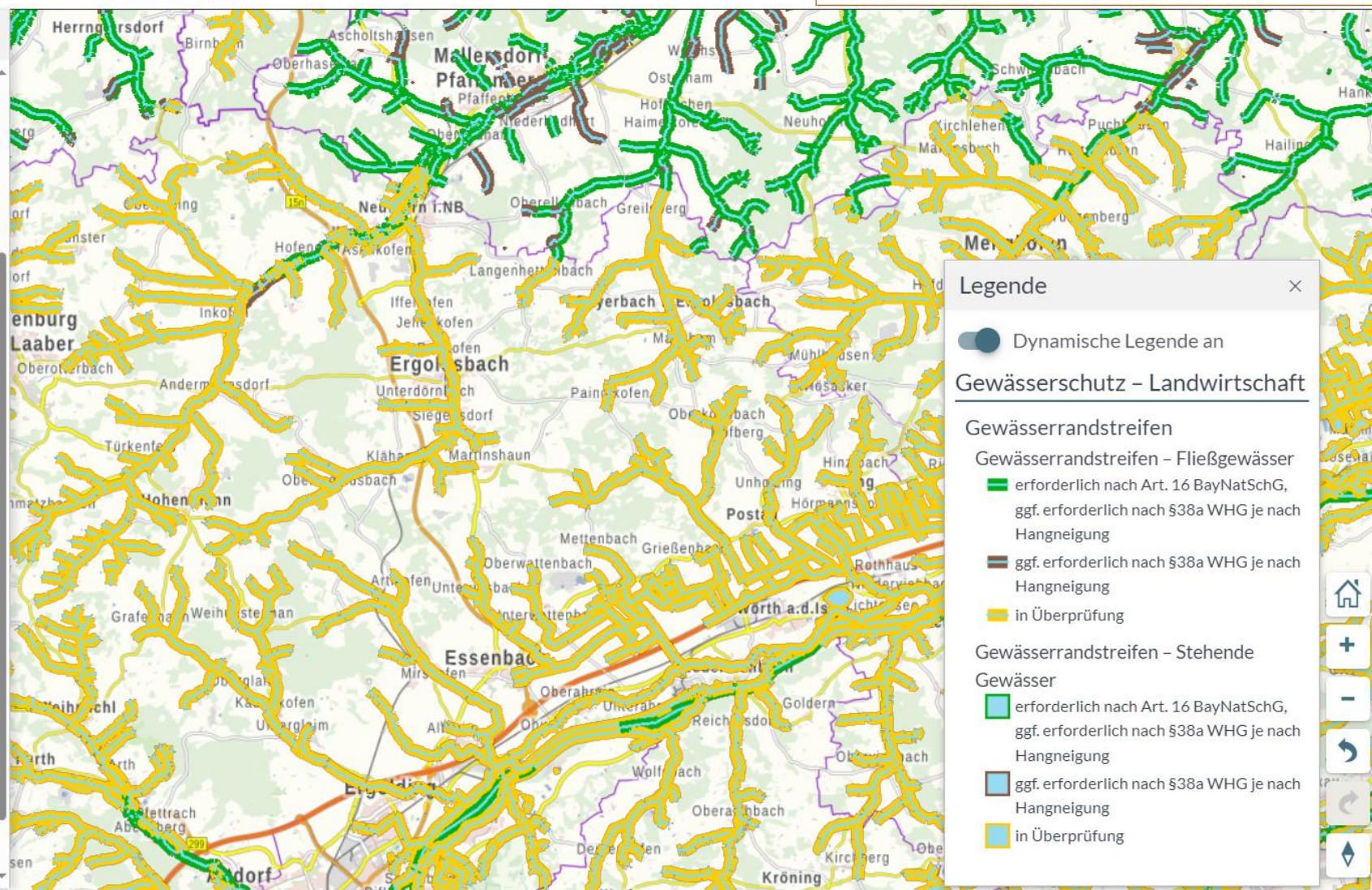




Karteninhalte
 Legende

 Mehr ▾

- ### Karteninhalte
- > Gewässernetz
 - > Bewirtschaftungsplanung – Planungsebenen
 - > Bewirtschaftungsplanung – Fließgewässer
 - > Bewirtschaftungsplanung – Seen
 - > Bewirtschaftungsplanung – Grundwasser
 - > Fließgewässer/Seen – Hydromorphologie
 - > Gewässerschutz – Abwasser
 - Gewässerschutz – Landwirtschaft
 - > Umsetzung AVDüV und AVV GeA – Grundwasser
 - > Umsetzung AVDüV und AVV GeA – Oberflächengewässer
 - > Gewässerrandstreifen
 - > Umsetzung ergänzender Maßnahmen (WRRL)
 - boden:ständig-Projekte



Legende

Dynamische Legende an

Gewässerschutz – Landwirtschaft

Gewässerrandstreifen

- Gewässerrandstreifen – Fließgewässer
erforderlich nach Art. 16 BayNatSchG,
ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
- ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
- in Überprüfung

Gewässerrandstreifen – Stehende

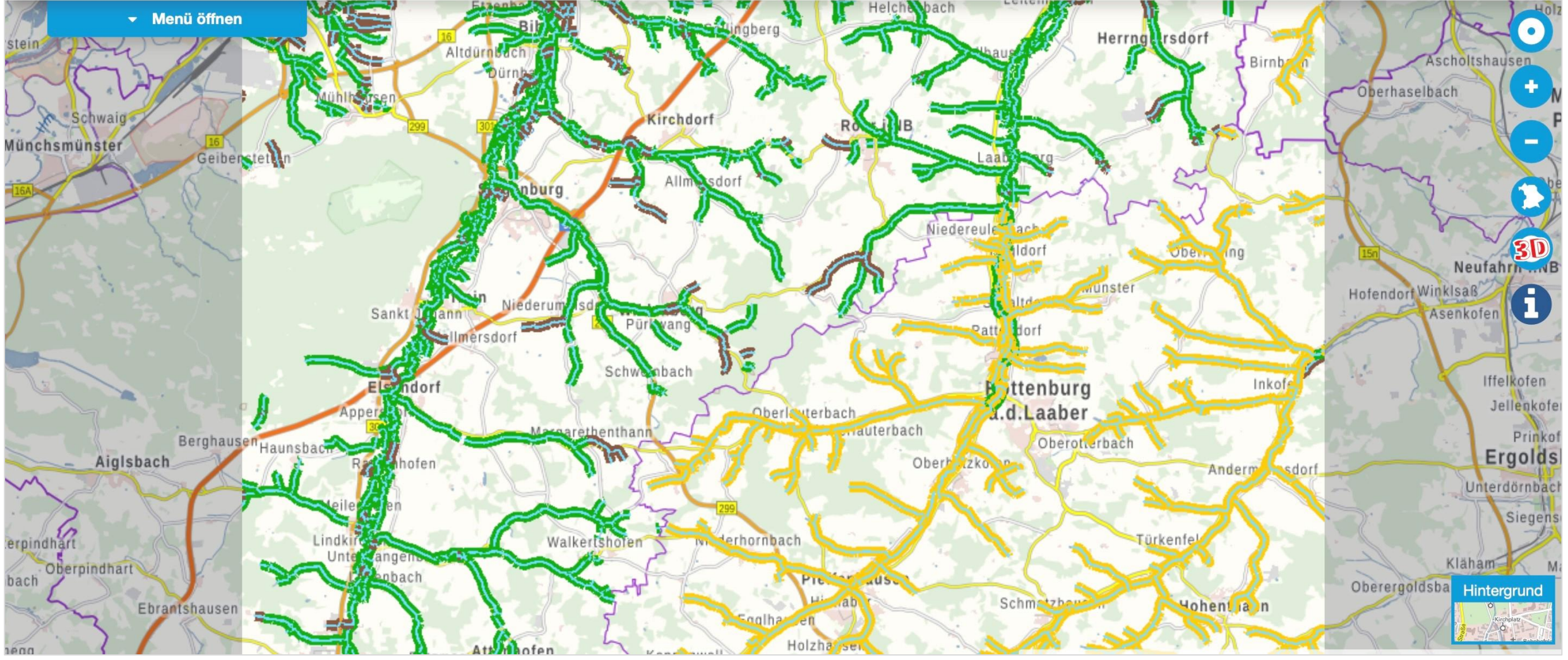
Gewässer

- erforderlich nach Art. 16 BayNatSchG,
ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
- ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
- in Überprüfung





Q Gewässerrandstreifen - Fließgewässer



Bewirtschaftung

Weiterhin möglich:

- Grünlandnutzung (auch Klee gras)
- Düngung, Pflanzenschutz (aktuelles Fachrecht beachten)
- Beerntung, Nutzung und Pflegemaßnahmen des Aufwuchses

Anlage:

- Einsaat
- Selbstbegrünung

Finanzieller Ausgleich

- Verpflichtung zur Mindesttätigkeit
- GLÖZ8 kann damit erbracht werden

Höhe der Ausgleichszahlung für Art. 16 BayNatSchG

2020 – 2025: 500 Euro/ha

darauffolgende Jahre: noch in Abstimmung auf EU-Ebene
(Beantragung im Mehrfachantrag)

Keine Ausgleichszahlung für Streifen nach §38a WHG

Weitere Informationen

- Auf unserer Homepage und in der Tagespresse
- Rechtzeitig zur KULAP Antragstellung 2025
(ggf. KULAP-Flächen am Gewässer reduzieren)
- Rechtzeitig zur Mehrfachantragstellung 2025
(zur Herbstsaat 2024 verpflichtend)

Herzlichen Dank

- für die gute Zusammenarbeit
- Weiterhin gute Gespräche
- Rechtssichere Umsetzung ab 01.07.2024